

**am 23.11.2016, Rohrmeisterei Schwerte,
Systemische Kinder- und Jugendhilfe im Dialog VIII:**



Erfolgreich scheitern!

- Vom Nutzen vermeintlich misslungener Prozesse -

Referent: Dr. Mirko Zwack
Termin: Mittwoch, 23.11.2016
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Rohrmeisterei Schwerte, Ruhrstr. 25, 58239 Schwerte
(www.rohrmeisterei-schwerte.de)
Kostenbeitrag: 10€ bar an der Abendkasse (keine Überweisung möglich)
Anmeldung: Per E-Mail (Vorname, Name, Wohnort) an: klaus-peter.langner@gmx.de
Kontakt: Klaus-Peter Langner, Telefon 02304-104-371
Infos: www.dgsf.org
Join in: Kontakten, vernetzen, mitarbeiten....
Wir wollen auch Sie gewinnen.....neugierig, wer wir sind? *

Wenn Menschen sich etwas vornehmen, gibt es mindestens zwei Möglichkeiten, wie das Ganze ausgehen kann: entweder wird das Ziel erreicht, dann ist der Mensch (in der Regel) zufrieden oder die Sache geht schief, dann gilt der Plan als gescheitert und der Mensch ist (im günstigen Fall) nur verdrossen. Wir alle wissen, dass es von diesem Grundmuster unzählige Varianten gibt. Viele davon haben wir in unserem eigenen Leben bereits zu spüren bekommen. Mal Hand aufs Herz: wie oft ist uns in letzter Zeit etwas schief gegangen, sind wir mit einem Vorhaben gescheitert? Anlässe gibt es neben unserem privaten Bereich auch immer wieder im Berufsleben: da misslingt uns ein Elterngespräch in der KiTa, die Verhandlung vor dem Familiengericht nimmt eine unerwartete Wende, die Unversehrtheit einer Klientin ist von unserer Seite nicht zu sichern, eine vielversprechende und wünschenswerte Kooperation endet oder die erste Supervisionssitzung mit dem neuen Team gerät zum Fiasko.

Das Scheitern (und unser Erleben desselben) ist eine Alltagserfahrung und wir erleben es alle immer wieder. Daher wollen wir uns an diesem Abend damit beschäftigen, welche Lehren, Konsequenzen, Folgen und Hoffnungen aus gescheiterten Prozessen oder Entwicklungen gezogen werden können (das "Gute" im "Schlechten") und wie wir unsere Resilienzen damit stärken können. Dabei geht es uns allerdings ausdrücklich nicht um "Selbstoptimierung" sondern um den Versuch, unseren vielen systemischen Haltungen einige neue, wie z.B. eine kraftgebende, größere Leichtigkeit beim Erleben vom Scheitern, hinzuzufügen.

Neben Ihnen, Euch und uns, die wir uns als Experten/-innen an diesem Abend in Schwerte treffen werden, wird uns **Dr. Mirko Zwack aus Stuttgart** mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen zu gescheiterten Prozessen zur Seite stehen. Er ist Diplom-Psychologe und Ökonom und arbeitet freiberuflich als Psychotherapeut, Coach, Dozent und Organisationsberater.

*** Wir über uns:**

Seit einigen Jahren treffen wir uns regelmäßig im östlichen Ruhrgebiet, um uns über unsere systemischen Konzepte in der Kinder- und Jugendhilfe auszutauschen, um uns gemeinsam fortzubilden und um uns miteinander zu vernetzen. Als Arbeitsgruppe NRW arbeiten wir innerhalb der DGSF Fachgruppe Systemische Kinder- und Jugendhilfe. Bei unseren früheren Veranstaltungen trafen sich auf unsere Einladung am gleichen Ort eine Vielzahl Interessierter, aus denen sich verschiedene Netzwerke und Gruppen bildeten und die auch heute noch aktiv im Bereich systemischer Kinder- und Jugendhilfe wirken.

Was wir wollen:

- Unsere systemischen Theorien in die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe übertragen
- Uns gemeinsam fortbilden
- Den Systemikern / -innen in der Kinder- und Jugendhilfe in NRW eine Basis bieten
- Uns in der DGSF verorten und mitarbeiten
- Unser Netzwerk vergrößern und somit unsere Praxis in der Kinder- und Jugendhilfe verbessern.

Wer wir sind:

Petra Ruth Ape, Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin und Supervisorin

Birgit Aeverbeck, Dipl.- Sozialarbeiterin, Stadt Dortmund, Dezernat für Schule, Jugend und Familie, Systemische Familientherapeutin

Volker Brümmer, Dipl.-Sozialarbeiter, Jugendamt Stadt Emsdetten, Systemischer Familienberater

Kerstin Hoffmann, Erzieherin, Stadt Schwerte, Systemische Familienberaterin

Klaus-Peter Langner, Dipl.- Sozialarbeiter, Jugendamt Schwerte, Systemischer Familienberater

Cornelia Möllers, Heilpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Trotzdem e.V.-Verein für Jugendhilfe D´dorf/Essen

Anke Lingnau-Carduck, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Lehrtherapeutin, in eig. Praxis

Claudia Lintner, Dipl.-Sozialpädagogin, Shed e.V., Wuppertal/Mettmann, Systemische Familientherapeutin

Arne Heuermann, Dipl. Sozialarbeiter, Systemischer Familienberater, Bereichsleiter Bergische Diakonie Wuppertal